



# Schweizerischer Niederlaufhund und Dachsbracken Club



---

## Jahresbericht 2007 der Regionalgruppe Mittelland

---

Mit Berücksichtigung unseres jährlichen Treffens bei Seppi Keller im Hirschpark, Spitzfluhhof, in Littau, hat sich die Gruppe Mittelland des SNLC an fünf Terminen getroffen.

Am Freitag, den 19. Januar 07 begannen wir bereits mit unserem traditionellen Treffen bei Seppi Keller in Littau, um über unser vergangenes Jahr und dessen Aktivitäten zu sprechen. An dieser Versammlung werden auch immer die Daten für die kommende Saison, also diesmal für das Jahr 2007 abgemacht. Da die Gruppe Mittelland immer versucht seine Übungstage an einem anderen Ort abzuhalten, bedarf es immer einer Absprache unter den jeweiligen Revierpächtern, welche ihr Gebiet grosszügig zur Verfügung stellen. Hier geht es vor allem um eine Unterkunft am Ende der Übung und weniger um das Übungsgelände, denn an einer solchen Übung werden die zur Verfügung gestellten Reviere in keiner Weise strapaziert, sind doch alle Hunde immer angeleint und die Fährten halten sich, bisher jedenfalls, immer im Rahmen des Erträglichen. Es sollte eigentlich zu einer Selbstverständlichkeit werden, dass solche Übungen in jedem Revier abgehalten werden dürften, sind wir Jäger doch auf unseren Jagden immer wieder auf gute Gespanne angewiesen.

Gerne gebe ich die Daten bekannt an welchem sich rund 45 Gespanne plus deren Anhang (nicht alle am gleichen Datum natürlich!) getroffen haben. Es gehört zu unseren Gepflogenheiten, dass derjenige, mit oder ohne Anhang, zu unserem Übungstag kommt, der es sich auch einrichten kann. Tatsache ist jedenfalls die, dass wir uns sehr intensiv mit unseren Hunden befassen. Der Gehorsamsteil gilt als einen ersten wichtigen Schritt; was folgt ist die Schweissarbeit. Dabei berücksichtigen wir immer, dass nicht alle Hündeler in unserer Gruppe sich mit Schweiss befassen wollen. Viele machen diese Fährtenarbeit lediglich als Übergangszeit bis zur nächsten Jagdsaison, auf welcher sie ihren Vierbeiner zur lauten Jagd mitnehmen dürfen.

Die Gruppe Mittelland versucht deshalb immer mit einer Gratwanderung allen Interessenten gerecht zu werden, was wir beinahe immer erreichen konnten. Unseren Grundsatz „die Geselligkeit“ zu pflegen, konnten wir bisher immer einhalten. Gerade das Zusammensitzen am Schluss eines Arbeitstages ist ein enorm wichtiger Punkt. Hier kann der Einzelne feststellen, dass auch dieser und jener mit seinem Vierbeiner möglicherweise ein Problem hat. Die guten Ratschläge kommen von selbst, wenn man seine möglichen Sorgen den anderen Kameraden mitteilt.

Unsere vergangenen Übungstage führten uns an folgende Orte und deren Gastgeber:

19.01.07	Hirschpark Littau	Seppi Keller
22.04.07	Auenstein	Heiri Merz
20.05.07	Gränichen	Christian Stirnemann
01.07.07	Winikon LU	Franz Gut
30.09.07	Diana Lenzburg	Günther Eckstein

Bei allen Pächtern dieser genannten Reviere bedanke ich mich recht herzlich für die Grosszügigkeit. Ein besonderer Dank gilt den Pächtern des Reviers Diana Lenzburg, die es jenen Clubmitgliedern ermöglichten ihre Hunde für die Gebrauchsprüfung im Kanton Schaffhausen auf die laute Arbeit vorzubereiten. Es ist nicht selbstverständlich, dass vor der eigentlichen Jagd die Hunde von der Leine gelassen werden dürfen! Diejenigen welche von diesem Angebot Gebrauch machten, haben es mit erfolgreichen Prüfungen verdankt.

Gruppe Mittelland des SNLC  
der Obmann  
Fredy Kuster